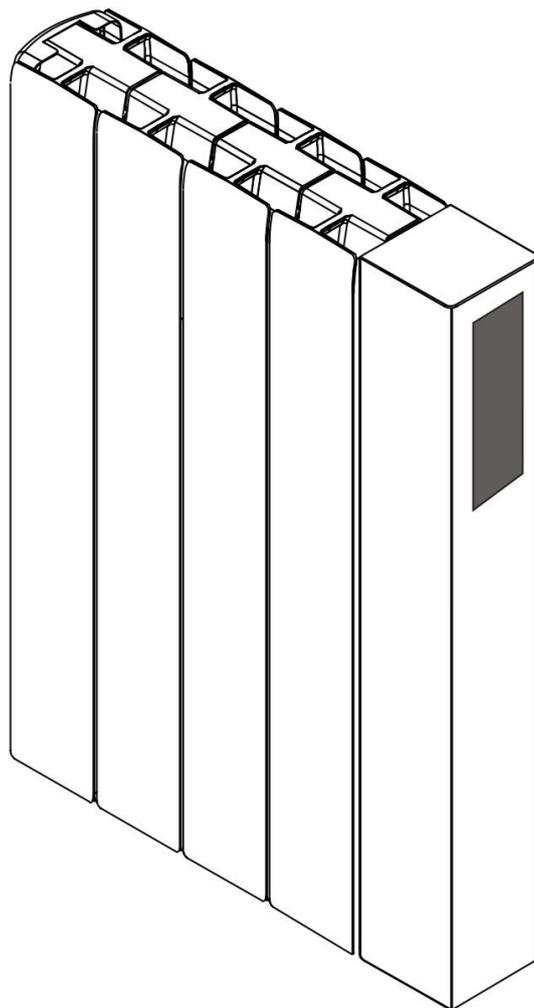


Montage- und Betriebsanleitung für elektrische Ölheizkörper

IQ Line Touch (ALM)



Inhalt

| | | |
|---------|---|----|
| 1 | Produktbeschreibung | 3 |
| 2 |  Warnung! | 3 |
| 3 | Gerätemodelle und technische Daten | 4 |
| 4 | Packungsinhalt, Beschreibung der wesentlichen Teile des Heizkörpers | 4 |
| 5 | Montage | 5 |
| 5.1 | Auspacken des Geräts | 5 |
| 5.2 | Platzierung des Heizkörpers im Raum | 5 |
| 5.3 | Montage des Heizkörpers an der Wand | 6 |
| 5.4 | Anschluss des Heizkörpers an das Stromnetz | 8 |
| 6 | Betrieb, Wartung und Sicherheit..... | 9 |
| 6.1 | Reinigung | 11 |
| 6.2 | Ersteinrichtung des Heizkörpers, Beschreibung des Displays..... | 11 |
| 6.3 | Lebensdauer/Austausch der Akkus | 11 |
| 6.4 | Sperrtasten..... | 12 |
| 6.5 | Einstellung der Heizkörpersteuerungsmodi | 12 |
| 6.5.1 | Einfacher Heizkörpersteuerungsmodus | 12 |
| 6.5.2 | Erweiterter Heizkörpersteuerungsmodus | 12 |
| 6.6 | Service Menü | 13 |
| 6.6.1 | Beschreibung der Arbeit mit den Parametern des Servicemenüs (Pr 1 - Pr 17)..... | 13 |
| 6.6.2 | Parameter des Heizkörper | 13 |
| 6.7 | Heizungsmelder – Flamme | 18 |
| 6.8 | Heizkörpermodi | 18 |
| 6.8.1 | Manueller Heizmodus MAN | 18 |
| 6.8.2 | Heizmodi AUTO ,  und ihre Einstellungen | 18 |
| 6.8.3 | Automatischer Heizmodus AUTO | 18 |
| 6.1.1.1 | Heizmodus HOME  | 19 |
| 6.1.1.2 | Einstellung der Heizmodi | 19 |
| 6.9 | Urlaubsmodus | 20 |
| 6.10 | Einstellung der Uhrzeit und des Datums | 21 |
| 6.11 | Vorübergehende manuelle Modi | 21 |
| 6.11.1 | Aktivieren der vorübergehenden manuellen Modi | 21 |
| 6.12 | Schutz des Geräts vor Überhitzung..... | 21 |
| 7 | Ökologie und Recyclingfähigkeit der Produkte | 22 |
| 8 | Garantie | 22 |

Wichtig! Bevor Sie das Gerät installieren und benutzen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Die Nichtbeachtung einer der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Gefahren für den Benutzer des Geräts führen und zum Verlust der Garantie. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft verwenden können.

1 Produktbeschreibung

Der IQ Line Touch (ALM) ist ein moderner elektrischer Ölheizkörper, der über einen elektronischen Regler mit LCD-Display verfügt. Neben der einfachen Einstellung der gewünschten Temperatur im manuellen Modus mit den Plus- und Minus-Tasten ermöglicht die Steuerung die Programmierung von Zeit-Temperatur-Modus (7 Tage, 5+2 Tage). Als Medium für die Wärmeverteilung und -speicherung in den Heizkörpern wird ökologisches Pflanzenöl verwendet. Zusammen mit der Aluminiumkonstruktion, die die Wärmeenergie effizient an den Raum abgibt, und den hervorragenden Speichereigenschaften erfüllen die Heizkörper die hohen Kundenanforderungen an thermischen Komfort, Heizkostensparnis und nicht zuletzt an den Bedienkomfort.

2 Warnung!



- **WARNUNG: Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn gefährdete Personen oder Kinder anwesend sind.**
- **Kinder im Alter von 3 bis unter 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, wenn sich das Gerät an seinem vorgesehenen Platz oder in seiner normalen Betriebsstellung befindet und wenn sie beaufsichtigt werden oder Anleitungen zum sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder im Alter von 3 bis unter 8 Jahren dürfen das Gerät nicht anschließen, einstellen, reinigen oder warten.**
- **Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder eine Anleitung zum sicheren Gebrauch des Gerätes erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.**
- **Kinder unter 3 Jahren dürfen nur dann Zugang zum Gerät haben, wenn sie ständig beaufsichtigt werden.**
- **Das Gerät ist für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendung in normaler Umgebung und nicht für den industriellen Gebrauch bestimmt.**
- **Das Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien vorgesehen.**
- **Der Heizkörper darf nicht in feuchten Umgebungen oder in unmittelbarer Nähe von Wasser, Schwimmbädern oder anderen Flüssigkeiten, in Bereichen mit Badewanne oder Dusche (Badezimmer, Duschen), in Waschbereichen oder in Gemeinschaftswaschräumen usw. verwendet werden.**
- **Verwenden Sie den Heizkörper nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen.**
- **Verwenden Sie den Heizkörper nicht an Orten, an denen brennbare Gase vorhanden sind, oder in Umgebungen, in denen korrosive oder explosive Atmosphären vorhanden sind (Staub, Dampf, Gas...).**
- **Dieser Heizkörper ist mit einer bestimmten Menge Spezialöl befüllt. Reparaturen, die das Öffnen des Öltanks erfordern, dürfen nur vom Hersteller oder seinem Wartungstechniker durchgeführt werden, an den sich der Benutzer im Falle eines Ölaustritts wenden muss.**
- **Wenn das Heizgerät außer Betrieb genommen wird, sind die Vorschriften für den Umgang mit Öl zu beachten.**

3 Gerätemodelle und technische Daten

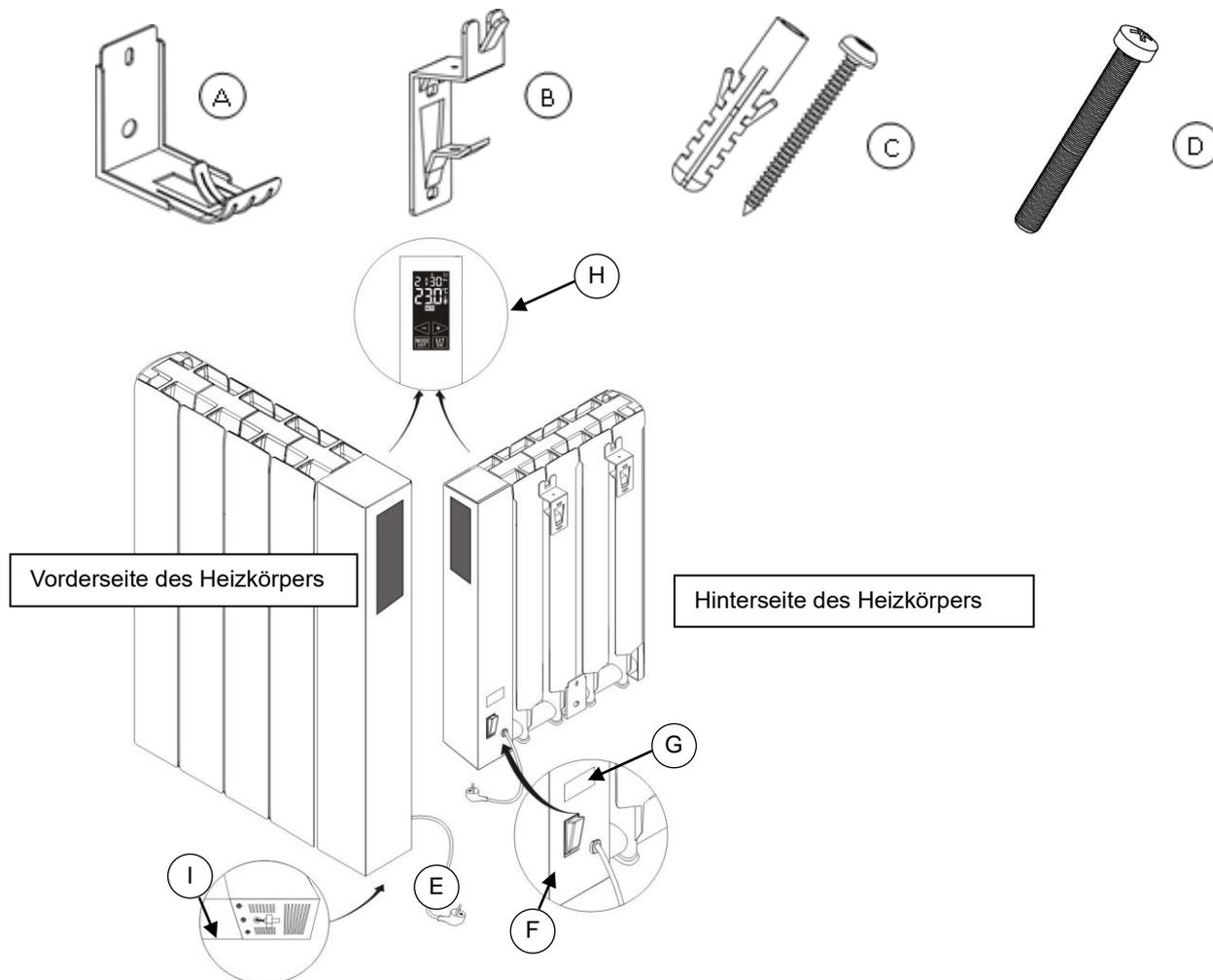
Tabelle 1

| Modell | Typ | Leistung (W) | Größe in mm (Länge x Höhe x Breite) | Gewicht (kg) |
|---------------------|------------|--------------|-------------------------------------|--------------|
| IQ Line Touch(ALM) | REO-06AL_M | 600 | 410x570x80 | 9,1 |
| IQ Line Touch (ALM) | REO-10AL_M | 1000 | 570x570x80 | 12,3 |
| IQ Line Touch (ALM) | REO-15AL_M | 1500 | 810x570x80 | 17,0 |
| IQ Line Touch (ALM) | REO-20AL_M | 2000 | 1050x570x80 | 21,8 |

Versorgungsspannung: 230V / 50Hz AC
Geräteklasse: I
Länge des Netzkabels: 1,4m
Schutzart: IP30
Regelbereich: 5°C - 35°C

4 Packungsinhalt, Beschreibung der wesentlichen Teile des Heizkörpers

- A – untere Heizkörperwandhalterung – 1Stk.
- B – obere Heizkörperwandhalterung – 2 Stk. (Typ REO-20AL_M 3 Stk.)
- C – Schrauben mit Dübeln zur Befestigung des Heizkörpers – 5Stk. (Typ REO-20AL_M 7Stk.)
- D – Feststellschraube - 2Stk. (Typ REO-20AL_M 3Stk.)
- E – Netzkabel mit Anschluss
- F – Netzschalter
- G – Produktionsetikett
- H - Display mit Steuerungselementen
- I - Raumtemperatursensor



5 Montage

5.1 Auspacken des Geräts

- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial von der Oberfläche des Heizkörpers.
- Überprüfen Sie, dass das Gerät nicht durch den Transport beschädigt wurde und kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung.

⚠ WARNUNG - Die Kunststoffverpackungen, in denen das Gerät verpackt ist, können für Kinder zu lebensgefährlichem Spielzeug werden (Erstickungsgefahr). Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit diesen Verpackungen in Berührung kommen.

5.2 Platzierung des Heizkörpers im Raum

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht.
- Für einen optimalen Wirkungsgrad montieren Sie das Gerät so, dass es an einer kalten Wand (Außenwand) und unter einem Fenster steht.
- Die Wand, an der der Heizkörper angebracht wird, muss gemäß STN EN 13501-1 nicht brennbar sein.
- Beachten Sie die Mindestabstände zwischen dem Heizkörper und den umliegenden Gegenständen. Abb. 1
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper den Luftstrom behindern, damit die Luft frei durch den Heizkörper zirkulieren kann.
- **Achtung! Der Heizkörper darf nur betrieben werden, wenn er ordnungsgemäß an der Wand montiert ist.**

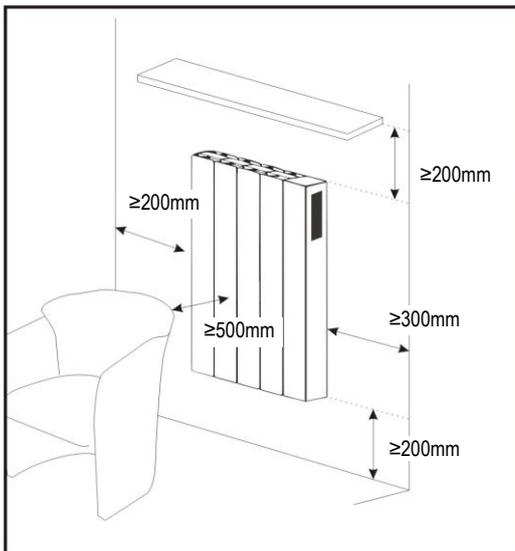


Abbildung 1

⚠ Warnung!

- Die Montage und der elektrische Anschluss des Heizkörpers dürfen nur von einer nach den jeweils gültigen Normen qualifizierten Person durchgeführt werden.
- Stellen Sie den Heizkörper so auf, dass die Abzweigung der Netzversorgung jederzeit zugänglich ist.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Steckdose platziert werden.
- Führen Sie die Montage so durch, dass Personen, die Wasser benutzen, nicht mit dem Heizkörper in Berührung kommen.
- Das Netzkabel muss während des Betriebs abgewickelt werden, darf nicht unter Teppichen usw. verlegt werden und darf nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommen.

- Montieren Sie den Heizkörper aus Gründen des Brandschutzes nur so, dass sich das Display oben rechts befindet.
- Als zusätzlicher Schutz gegen Stromschlag wird empfohlen, den Heizkörper über einen Stromschutzschalter mit einem nennwertigen Differenzauslösestrom von höchstens 30 mA zu versorgen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektroinstallateur.

5.3 Montage des Heizkörpers an der Wand

1. Wählen Sie sorgfältig aus, wo der Heizkörper angebracht werden soll.
2. Bohren Sie anhand der Angaben in Tabelle 2 die Löcher für die Befestigung der Konsolen und setzen Sie die Dübel ein (Abb.2). Die Dübel sind für gängige Mauerwerkstypen ausgelegt. Wenn der Heizkörper an einer Wand aus anderen Materialien montiert wird, sind Dübel zu verwenden, die für diese Materialien geeignet sind.
3. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um die Halterungen an der Wand zu befestigen. Abb.2, Abb.3
4. Den Heizkörper wie in Abb. 4 gezeigt oben auf die Halterungen setzen.
5. Sichern Sie den Heizkörper mit den Sicherungsschrauben an den Halterungen, um ein unbeabsichtigtes Lösen des Heizkörpers aus seiner Halterung zu verhindern. Abb.5, Abb.6
6. Überprüfen Sie nochmals die Richtigkeit und Festigkeit des montierten Heizkörpers. Der Heizkörper muss so montiert werden, dass er sich nicht spontan aus der Halterung lösen kann.

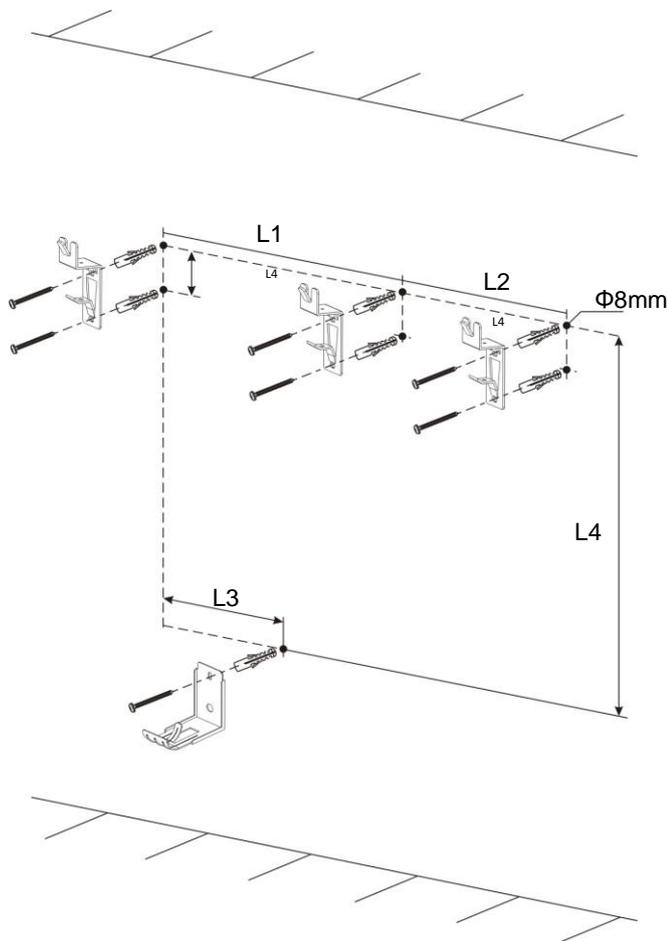
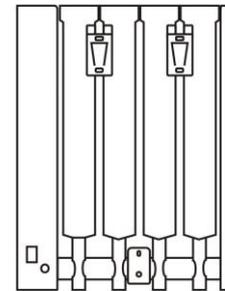
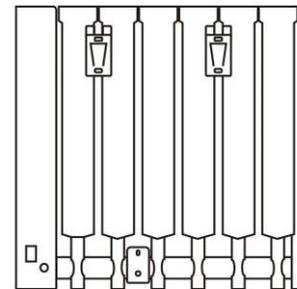


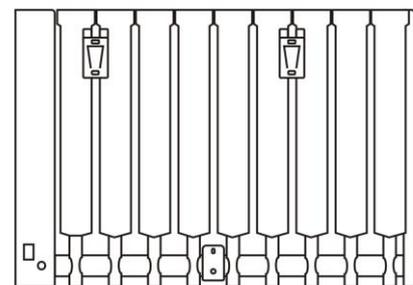
Abbildung 2



REO-06AL_M



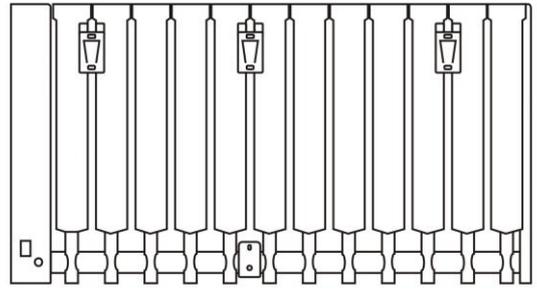
REO-10AL_M



REO-15AL_M

Tabelle 2

| Modell | 600W | 1000W | 1500W | 2000W |
|---------|------|-------|-------|-------|
| L1 (mm) | 158 | 237 | 395 | 316 |
| L2 (mm) | | | | 316 |
| L3 (mm) | 79 | 158 | 158 | 316 |
| L4 (mm) | 435 | 435 | 435 | 435 |



REO-20AL_M

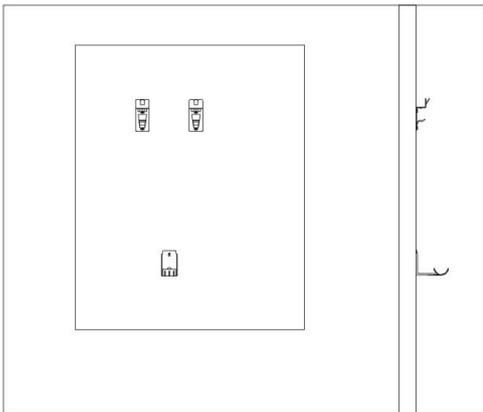


Abbildung 3

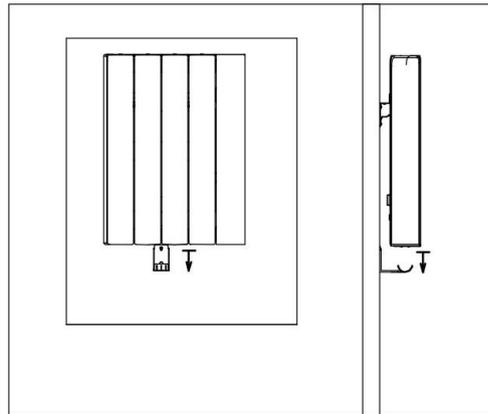


Abbildung 4

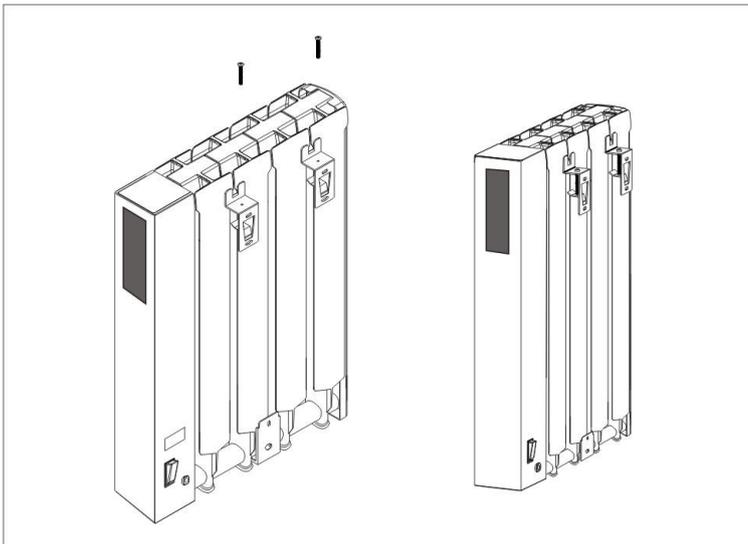


Abbildung 5

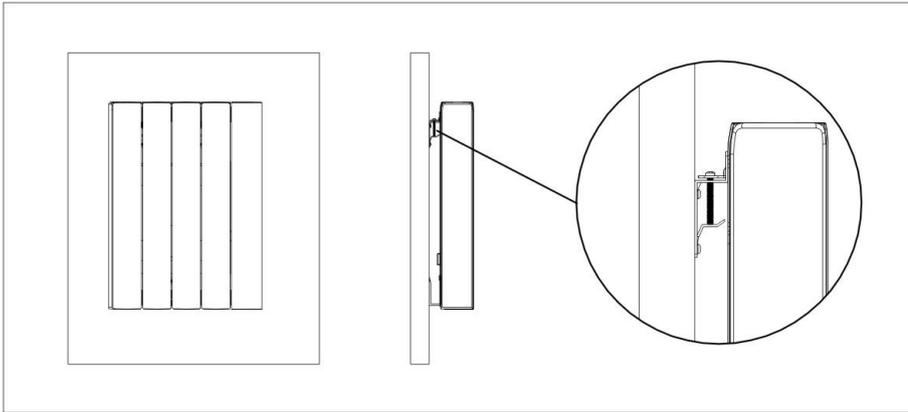


Abbildung 6

5.4 Anschluss des Heizkörpers an das Stromnetz

Der Heizkörper IQ Line Touch (AL) kann mit einem Netzkabel an das Stromnetz angeschlossen werden, das entweder mit einem Eurostecker (IEC 60884-1, SS VII-CEE 7) abgeschlossen ist, Abb. 7, oder das Netzkabel ist mit losen Enden abgeschlossen, siehe Abb. 8. Mit diesen Anschlüssen kann der Heizkörper über die Installationsdose direkt an das Stromnetz des Gebäudes angeschlossen werden.

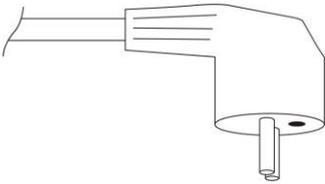


Abbildung 7

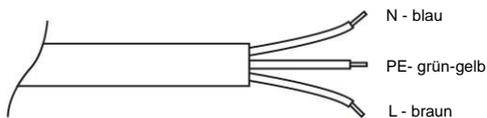


Abbildung 8

⚠ Warnung!

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die auf dem Etikett des Heizkörpers angegebene Betriebsspannung mit der Spannung des örtlichen Stromnetzes übereinstimmt, in dem Sie den Heizkörper verwenden möchten.

6 Betrieb, Wartung und Sicherheit

Warnung!

- Hinweis auf dem Heizkörper:

Nicht abdecken
Do not cover



WARNUNG: Vermeiden Sie eine Überhitzung, decken Sie die Heizung nicht ab!

Es ist verboten, den Heizkörper mit irgendwelchen Gegenständen (Tüchern, Papier, verschiedenen Behältern usw.) abzudecken, um den Thermostat in Betrieb zu halten und ihn vor Feuer zu schützen. **Das Gerät ist nicht zum Trocknen von Wäsche und Handtüchern geeignet!**

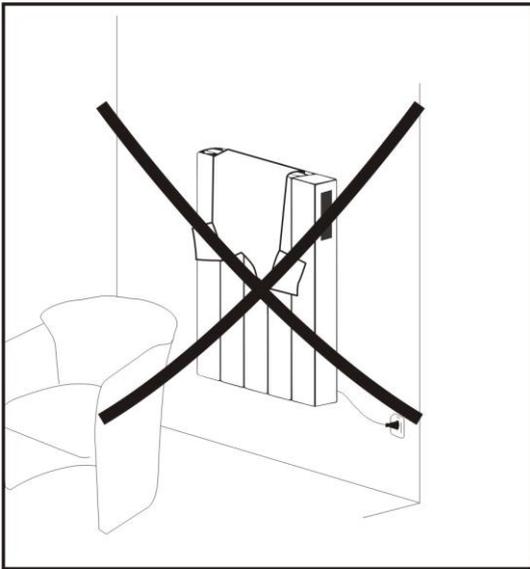


Abbildung 9

Warnung!

- Verwenden Sie den Heizkörper nicht, wenn das Netzkabel, der Stecker oder andere Teile des Heizkörpers beschädigt sind. Trennen Sie in diesem Fall den Heizkörper vom Stromnetz, um einen Brand oder elektrischen Schlag zu vermeiden, und wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Stecken Sie das Netzkabel nicht ein, heben Sie das Gerät nicht an, ziehen Sie nicht daran und ziehen Sie nicht den Netzstecker.
- **ACHTUNG!** Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Sollte ein Teil der Geräteabdeckung beschädigt werden, trennen Sie das Gerät sofort vom Stromnetz, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Verändern Sie das Gerät nicht, reparieren Sie es nicht und verwenden Sie kein Verlängerungskabel oder einen Splitter am Gerät.
- Wenn ein Objekt oder eine Flüssigkeit in die elektrischen Teile des Heizkörpers eindringt, muss der Heizkörper sofort vom Stromnetz getrennt werden und vor der weiteren Verwendung von einem autorisierten Servicetechniker überprüft werden.

- **ACHTUNG!** Sollte Öl aus dem Kühler austreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung und wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.
- Eingriffe am Heizkörper dürfen nur von einem autorisierten Servicetechniker oder einer dafür qualifizierten Person vorgenommen werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Lüftergitter nicht durch Staub, Schmutz oder andere Fremdkörper blockiert ist.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Ihre Hände oder Füße nass oder feucht sind.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es auf den Boden gefallen ist, wenn es sichtbare Anzeichen von Beschädigungen oder Risse aufweist.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter der Steckdose platziert werden! Abb.10

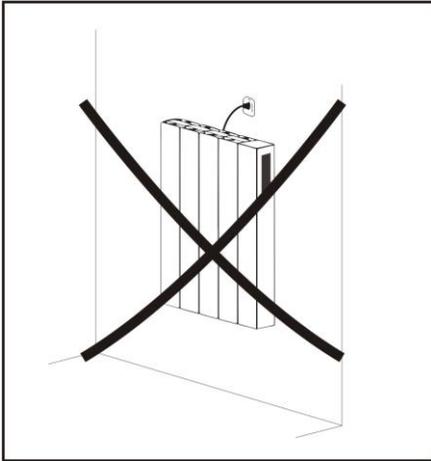


Abbildung 10

- Befestigen Sie das Netzkabel so, dass es die heißen Teile des Heizkörpers nicht berührt, dass es nicht eingeklemmt und dann herausgezogen werden kann und dass es nicht mit scharfen Teilen in Berührung kommt. Abb. 11

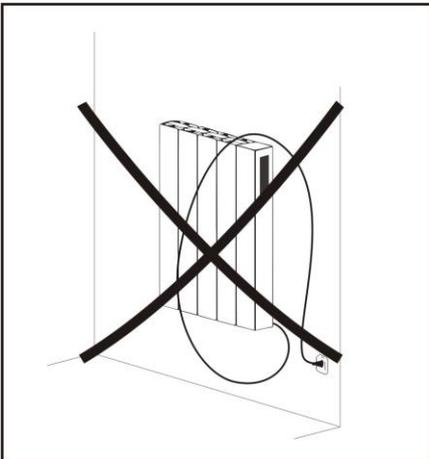


Abbildung 11

6.1 Reinigung

⚠ Reinigen Sie den Heizkörper nur im ausgeschalteten Zustand - durch Ausschalten des Netzschalters und Ziehen des Steckers aus der Steckdose oder durch Ausschalten des entsprechenden Schutzschalters.

- Wenn der Heizkörper vor der Reinigung in Betrieb war, lassen Sie ihn zunächst abkühlen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und wischen Sie es anschließend trocken. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, chemische Reinigungsmittel oder Scheuermittel.
- Sie können den Heizkörper mit einem Staubsauger von Staub befreien.
- **Achtung: Tauchen Sie den Heizkörper nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein!**

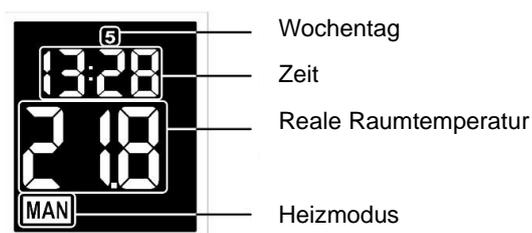
6.2 Ersteinrichtung des Heizkörpers, Beschreibung des Displays

Benutzen Sie den Netzschalter (auf der Rückseite des Heizkörpers), um die Versorgungsspannung an den Heizkörper anzulegen.

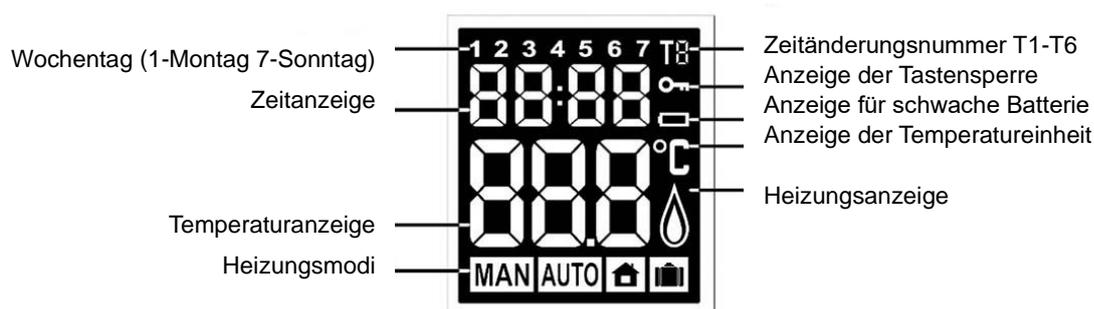
Das Display leuchtet auf.

Beim Einschalten des Heizkörpers wird automatisch der zuletzt eingestellte Heizmodus initialisiert. Beim erstmaligen Einschalten ist das Heizgerät werkseitig auf den EINFACHEN HEIZKÖRPERSTEUERUNGSMODUS (Kapitel 6.5.1) - MANUELLER HEIZMODUS eingestellt.

Status des Displays nach der ersten Inbetriebnahme Beschreibung des angezeigten Displays



Beschreibung des Heizkörper-Displays



6.3 Lebensdauer/Austausch der Akkus

Die Einstellungen des Heizkörpers werden bei Stromausfall (230 V) durch einen Akku gesichert. Die Heizkörpersteuerung wird in diesem Fall ausgeschaltet, nach Wiederanschluss an das Stromnetz wird der Heizkörper auf den Modus eingestellt, in dem er sich vor der Abschaltung befand. Die Lebensdauer des Akkus beträgt je nach Nutzung (Häufigkeit und Zeitpunkt der Ausschaltung) ca. 12 Jahre. Wenn die Akkuspannung sinkt, erscheint das Symbol  auf dem Display. In diesem Fall muss der Akku ausgetauscht werden. Beim Akkuwechsel nur folgenden Akku verwenden: 3,6 V, Größe AA, Lithium Thionyl Chlorid (LiSOCl₂), Typ ER 14505.

- Bitte achten Sie auf die richtige Polarität der eingelegten Akkus - Wichtig!!!

- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer! Sie gefährden die Gesundheit von sich und anderen
- Laden Sie die Akkus ER14505M nicht auf!
- Beschädigen oder zerlegen Sie den Akku nicht mechanisch!
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 100°C aus.
- Es besteht Explosionsgefahr, wenn Sie den falschen Akkutyp wechseln
- Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus auf die vorgeschriebene Weise

Der Austausch des Akkus im Heizkörper darf nur von einem autorisierten Service oder von einer Person mit der entsprechenden Qualifikation für Arbeiten an elektrischen Geräten durchgeführt werden.

6.4 Sperrtasten

SPERRTASTEN – „nur im erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus“

Der Heizkörper erlaubt es, die Tastatur zu sperren, um versehentliche Änderungen der Thermostateinstellungen durch Kinder oder andere Personen zu verhindern. Diese Funktion wird aktiviert, indem Sie die Tasten  und  gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt halten, woraufhin das Symbol  auf dem Display erscheint. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Sperre aufzuheben.

6.5 Einstellung der Heizkörpersteuerungsmodi

Der Heizkörper ermöglicht die Auswahl zwischen zwei Heizkörpersteuerungsmodi (siehe Kapitel 6.6.2 Parameter des Heizkörpers - Pr.15):

1. EINFACHER Heizkörpersteuerungsmodus
2. ERWEITERTER Heizkörpersteuerungsmodus

6.5.1 Einfacher Heizkörpersteuerungsmodus

Nach dem ersten Einschalten befindet sich der Thermostat im EINFACHEN STEUERUNGSMODUS. Dieser Modus erlaubt einen Heizmodus, nämlich den manuellen Heizmodus . Dieser Modus hat eingeschränkte Funktionen und eine gewünschte Heiztemperatur kann in diesem Modus eingestellt werden.

Der voreingestellte Heizwert in diesem Modus  ist 20°C. Diese Temperatur wird mit den Tasten  und  geändert. Wenn Sie eine der Tasten drücken, blinkt die eingestellte Heiztemperatur. Verwenden Sie die Tasten, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Nach drei Sekunden Inaktivität wird die eingestellte Temperatur gespeichert und aktiviert.

6.5.2 Erweiterter Heizkörpersteuerungsmodus

In diesem Modus können Sie die folgenden Heizmodi verwenden:

- MANUELLER Heizmodus  (siehe 6.8.1)
- VORÜBERGEHENDER MANUELLER Heizmodus  (siehe 6.11)
- AUTOMATISCHER Heizmodus  (siehe 6.8.3)
- Heizmodus HOME  (siehe 6.8.3.1)
- VORÜBERGEHENDER MANUELLER Heizmodus HOME  (siehe 6.11)
- URLAUBSMODUS  (siehe 6.9)

6.6 Servicemenü

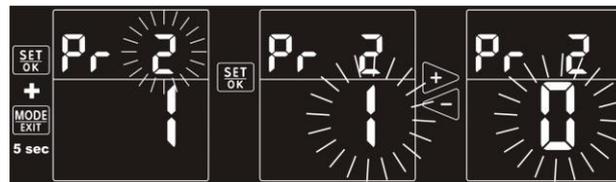
Das Servicemenü bietet eine vollständige Konfiguration der Parameter des Heizkörpers und des eingebauten Thermostats. Die Parameter sind für eine optimale Nutzung voreingestellt und es ist nicht notwendig, sie zu ändern. Sie gelangen in das **SERVICEMENÜ**, indem Sie die Tasten  und  gleichzeitig 5 Sekunden lang drücken.

Um das Servicemenü zu verlassen und die Parametereinstellungen zu speichern, drücken Sie einfach die Taste  in der Parameterauswahl 1-17 oder drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig 5 Sekunden lang, oder die Einstellungen werden nach 1 Minute Inaktivität gespeichert.

6.6.1 Beschreibung der Arbeit mit den Parametern des Servicemenüs (Pr 1 - Pr 17)

Im SERVICEMENÜ wechseln Sie mit den Tasten  und  zwischen den Heizkörperparametern. Um in die Einstellung eines bestimmten Parameters zu gelangen, drücken Sie die , um den Parameterwert einzustellen, verwenden Sie die Tasten  und , und bestätigen Sie nach der Einstellung des gewünschten Wertes mit der Taste . Der Parameter wird gespeichert und wechselt automatisch zum nächsten Parameter.

Beispiel für eine Parametereinstellung



6.6.2 Parameter des Heizkörper

Liste der Parameter des Heizkörpers:

Pr 1 - Display-Hintergrundbeleuchtung - Einstellung der Display-Helligkeit

Pr 2 - Auswahl der Art des automatischen (wöchentlichen) Modus

Pr 3 - Optimaler Start - Funktion, die das Aufheizen des Raums im Voraus gewährleistet

Pr 4 - Art der PI/Hysterese-Steuerung

Pr 5 - Parameter der Hysterese

Pr 6 - Konstante „P“ des PI-Algorithmus

Pr 7 - Konstante „I“ des PI-Algorithmus

Pr 8 - Firmware-Version

Pr 9 - Zurücksetzen des Heizkörpers und seiner Parameter auf die Werkseinstellungen

Pr 10 - Akustische Signalisierung - Einstellung der Signalisierung beim Drücken der Tasten und beim Einschalten des Heizkörpers

Pr 11 - Einheit °C/°F - Der Wert kann nicht geändert werden!

Pr 12 - Frostschutz

Pr 13 - Einstellung der Frostschutz-Temperatur - Einstellung der minimalen Raumtemperatur

Pr 14 - Kalibrierung des Temperatursensors

Pr 15 - Auswahl des Heizungssteuerungsmodus

Pr 16 - Abwechselnde Anzeige der realen Temperatur und der Heizkörperoberflächentemperatur

Pr 17 - Begrenzung der Heizkörperoberflächentemperatur - Einstellung der maximalen Heizkörperoberflächentemperatur

Pr 18 - Optimaler Start

Pr 19 - Optimaler Stopp

Pr 20, 21, 22, 23 - Vorbehaltene Parameter für Servicezwecke

Pr 24 – Zeitspanne für die Auswertung der virtuellen Kontaktfunktion

Pr 25 – Temperaturabfall für die Aktivierung der virtuellen Kontaktfunktion

Pr 26 – Temperaturanstieg für die Deaktivierung der virtuellen Kontaktfunktion

Pr 27 – Zeitlimit für die Deaktivierung der virtuellen Kontaktfunktion

Pr 1 – Display-Hintergrundbeleuchtung

Mit diesem Parameter können Sie die Intensität der Hintergrundbeleuchtung des Displays in 10%-Schritten einstellen, wobei die Helligkeit des Displays mit steigendem Wert zunimmt.

Pr 2 – Auswahl der Art des automatischen (wöchentlichen) Modus – „nur im erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus“

Auswahl zwischen zwei Arten des automatischen Heizmodus:

- **7+0** – Einstellung der Zeit-Temperatur-Änderungen für jeden Wochentag separat (*Montag - Sonntag*)
- **5+2** – Einstellung der Zeit-/Temperatur-Änderungen für die Wochentage (*Montag - Freitag*) und das Wochenende separat (*Samstag - Sonntag*). Einheitliche Einstellung für 5 Arbeitstage, einheitliche Einstellung für 2 Wochenendtage.

Pr 3 – Optimaler Start – „nur im erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus“

Optimaler Start ist eine Funktion, die dafür sorgt, dass der Raum im Voraus geheizt wird, so dass die eingestellte Temperatur bereits erreicht ist, wenn die Zeit-Temperatur-Änderung im Zeitplan eintritt. Der maximale Heizungsanlauf ist für einen Zeitraum von 4 Stunden und der Heizungsabschaltanlauf für maximal 1 Stunde fest eingestellt. Diese Zeiten können nicht geändert werden.

0 – Funktion ausgeschaltet

1 – Funktion eingeschaltet

Beispiel:

Ein Zeit-Temperatur-Programm ist eingestellt:

Umgebungstemperatur 19°C

Wenn die Funktion ausgeschaltet ist (0), wird die Heizung um 8:00 Uhr eingeschaltet. Wenn die Temperatur erreicht ist, wird die Heizung ausgeschaltet. Sie hört erst um 18:00 Uhr auf, auf 22°C zu heizen, da ab diesem Zeitpunkt die Temperatur auf 18°C eingestellt ist und der Raum nach dem Heizen wahrscheinlich eine höhere Temperatur hat.

1. 0:00 – 18°C
2. 8:00 – 22°C
3. 18:00 – 18°C

Wenn die Funktion eingeschaltet ist (1), wird die Heizung vor 8:00 Uhr bei 22°C eingeschaltet, entsprechend der Berechnung des Thermostats und der vergangenen Tage. Wenn der Thermostat weiß, dass es in den letzten Tagen 30 Minuten gedauert hat, um von 18°C auf 22°C zu heizen, schaltet er die Heizung um 7:30 Uhr ein, so dass der Raum um 8:00 Uhr auf 22°C eingestellt ist. (Der maximale Heizanlauf beträgt 4 Stunden.)

Wenn der Thermostat weiß, dass es in den letzten Tagen 20 Minuten gedauert hat, bis die Temperatur von 22°C auf 18°C gesunken ist, schaltet er die Heizung um 17:40 Uhr aus, damit der Raum um 18:00 Uhr auf 18°C eingestellt ist.

Wir empfehlen, diese Funktion nicht zu verwenden, wenn unser Temperaturprogramm häufige Änderungen aufweist, so dass wir keine wirklichen Heizzeiten verschieben müssen.

Wenn Sie die Funktion jedoch übernehmen und lernen, sie zu nutzen, kann sie Ihnen helfen, bereits zu den Zeiten, zu denen wir uns im Raum aufhalten, angenehmere Temperaturen im Raum zu haben, und wir müssen nicht darüber nachdenken, wann wir

rauchen, damit die eingestellte Temperatur im Raum bereits zur gewünschten Zeit erreicht wird.

Pr 4 – Art der PI/Hysterese-Steuerung

0 – Hysterese-Typ

1 – PI-Algorithmus

- **Hysterese-Typ** – klassische ON/OFF-Steuerung mit voreingestellter Hysterese (Pr 5). In diesem Fall kommt es zu kleinen Überschreitungen der eingestellten Solltemperatur.
- **PI-Algorithmus** – garantiert eine nahezu konstante Raumtemperatur. Das Prinzip: Wenn die Temperatur steigt, heizt sich der Heizkörper vollständig auf. Wenn die Temperatur des Proportionalitätsbandes erreicht ist (sie wird zwischen 1,5°C - 3,0°C eingestellt), beginnt der Heizkörper, die Heizspirale in definierten Zyklen ein- und auszuschalten, wodurch ein allmählicher Temperaturanstieg auf den eingestellten Wert erreicht wird.

Pr 5 – Parameter der Hysterese

Voreingestellte Werte: 0,2°C - der Wert sollte vom Benutzer nicht verändert werden, nur nach Rücksprache mit einem Experten.

Diese Einstellung definiert die Temperaturschritte, in denen der Heizkörperthermostat die Heizkörper- und Raumtemperatur regelt. Sie kann auf Werte von 0,1°C bis 10°C mit einer Genauigkeit von 0,1°C eingestellt werden.

Pr 6 – Konstante „P“ des PI-Algorithmus

Voreingestellte Werte: 30°C - der Wert sollte vom Benutzer nicht verändert werden, nur nach Rücksprache mit einem Experten.

Der Wert kann zwischen 0°C und 55°C eingestellt werden.

Pr 7 – Konstante „I“ des PI-Algorithmus

Voreingestellte Werte: 1°C - der Wert sollte nicht vom Benutzer geändert werden, sondern nur nach Rücksprache mit einem Experten.

Der Wert kann zwischen 0°C und 55°C eingestellt werden.

Pr 8 – Firmware-Version (zum Beispiel 1.7)

Informiert den Benutzer über die Firmware-Version des Heizkörpers.

Pr 9 – Zurücksetzen des Heizkörpers und seiner Parameter auf die Werkseinstellungen

Wenn Sie den Wert 1 wählen, wird der Heizkörper zurückgesetzt und die Werte werden auf die vom Hersteller vorgegebenen Werte gesetzt. Der Heizkörper erscheint wie neu, mit dem Unterschied, dass wir nicht die Uhrzeit und das Datum einstellen müssen, als der Heizkörper zum ersten Mal gestartet wurde.

Pr 10 – Akustische Signalisierung

0 – aus

1 – ein

Vordefinierter Wert 1 - Einstellen des akustischen Signals für das Drücken von Tasten, Einschalten des Heizkörpers.

Pr 11 – Einheit °C/°F - Der Wert kann nicht geändert werden!

0 – °C

1 – °F

Der Wert informiert den Benutzer und den Programmierer über die Einstellung der Heizkörpereinheiten.

Pr 12 – Frostschutz

0 – aus

1 – ein

Diese Funktion ist für die Installation des Heizkörpers in Häusern und an Orten mit extremen Bedingungen geeignet. Die Funktion schützt den Raum vor Frost, wenn die Temperatur unter den in Pr 13 eingestellten Wert fällt.

Pr 13 – Einstellung der Frostschutz-Temperatur

Voreingestellter Wert 5°C

Die Temperatur kann zwischen 5°C und 10°C in 0,5°C-Schritten eingestellt werden. Wenn die Raumtemperatur unter den voreingestellten Wert fällt und Pr. 12 auf 1 eingestellt ist, wird der Frostschutz aktiviert und der Heizkörper beginnt zu heizen.

Pr 14 – Kalibrierung des Temperatursensors

Sie ermöglicht die Einstellung der angezeigten realen Temperatur am Heizkörper und auch der Temperatur für die Heizkörpersteuerung. Die Temperatur kann im Bereich von -2,5°C bis +2,5°C in 0,1°C Schritten kalibriert werden.

Pr 15 – Auswahl des Heizungssteuerungsmodus

0 – einfacher Heizkörpersteuerungsmodus

1 – erweiterter Heizkörpersteuerungsmodus

Pr 16 – Abwechselnde Anzeige der realen Temperatur und der Heizkörperoberflächentemperatur

Ermöglicht die Anzeige der Oberflächentemperatur des Heizkörpers und der realen Raumtemperatur in abwechselnden 1-Sekunden-Intervallen.

0 – aus (Standardwert)

1 – ein

Pr 17 – Begrenzung der Heizkörperoberflächentemperatur

Diese Funktion wird vor allem in Räumen verwendet, in denen sich Kinder häufig bewegen (Kinderzimmer), um Verbrennungen zu vermeiden.

0 – nl (keine Begrenzung) Heizkörperoberflächentemperatur unbegrenzt

Werte 50 - 70 - Heizkörperoberflächentemperatur begrenzt auf den eingestellten Wert in 10°C-Schritten

Pr 18 – Optimaler Start

Es handelt sich um eine Funktion, die auf der Grundlage statistischer Daten erkennt, wie viel früher die Heizung eingeschaltet werden muss, um den Raum zur eingestellten Zeit auf die gewünschte Temperatur zu heizen. (Der Heizkörper fängt nicht an zu heizen, wenn die Heizung benötigt wird, sondern er berechnet die Zeit, die er früher heizen muss, damit die Temperatur zur eingestellten Zeit bereits die eingestellte höhere Temperatur erreicht).

Dieser Parameter kann in Minuten von 0 bis zu 600 Minuten in 5-Minuten-Schritten begrenzt werden.

Wenn der Heizkörper also errechnet, dass er 80 Minuten früher heizen muss, um die eingestellte Temperatur zu erreichen, und dieser Parameter auf 120 eingestellt ist, wird er 80 Minuten früher heizen, da dies innerhalb der Toleranz von 120 Minuten liegt. Wäre der Parameter jedoch auf 60 Minuten eingestellt, würde der Heizkörper später heizen (20 Minuten), bis er 60 Minuten vor der eingestellten Zeit der gewünschten Temperatur ankommt.

0 – Funktion Optimaler Start aus (der Heizkörper beginnt genau zum Zeitpunkt der gewünschten Änderung der eingestellten Temperatur zu heizen)

5 - 600 – Werte für optimalen Start in Minuten (Parameter Optimaler Start aktiv)

Pr 19 – Optimaler Stopp

Es handelt sich um eine Funktion, die auf der Grundlage statistischer Daten feststellt, wie viel früher die Heizung ausgeschaltet werden kann, damit der Raum zur eingestellten Zeit auf die gewünschte Solltemperatur geheizt wird. (Der Heizkörper hört früher auf zu heizen, so dass die niedrigere Temperatur genau zu dem Zeitpunkt erreicht wird, zu dem diese niedrigere Temperatur eingestellt wurde. Er berechnet die Zeit, um die Heizung früher auszuschalten, so dass die Temperatur zum eingestellten Zeitpunkt

bereits die eingestellte niedrigere Temperatur erreicht.)

Dieser Parameter kann in Minuten von 0 bis 600 min in 5-Minuten-Schritten begrenzt werden.

Wenn der Heizkörper also errechnet, dass er die Heizung 80 Minuten früher ausschalten muss, um den Raum zu kühlen, und dieser Parameter auf 120 eingestellt ist, wird er die Heizung 80 Minuten früher ausschalten, da dies innerhalb der Toleranz von 120 Minuten liegt. Wäre der Parameter jedoch auf 60 Minuten eingestellt, würde der Heizkörper die Heizung später (20 Minuten) ausschalten, bis er 60 Minuten vor der eingestellten Zeit der gewünschten (niedrigeren) Temperatur ankommt.

0 – Funktion Optimaler Stopp aus (der Heizkörper schaltet die Heizung genau zum Zeitpunkt der gewünschten Temperaturänderung aus)

5 - 600 – Werte für optimalen Stopp in Minuten (Parameter optimaler Stopp aktiv)

Pr 20, 21, 22, 23 – Vorbehaltene Parameter für Servicezwecke

Pr 24-27 – Virtueller Fensterkontakt

Die Funktion des virtuellen Fensterkontakts erkennt, wenn sich kein offenes Fenster im Raum befindet und versucht, Bedingungen zu beseitigen, bei denen Energie für die Heizung verschwendet wird. Diese Funktion ist modifizierbar und die folgenden Parameter können eingestellt werden:

Pr 24 – Zeitspanne für die Auswertung der virtuellen Kontaktfunktion

OFF – Funktion Fensterkontakt aus

5 - 120 – Werte in Minuten in 5-Minuten-Schritten, stellt die Zeitspanne zur Überwachung des Temperaturabfalls im Raum dar. Wenn die Temperatur innerhalb der eingestellten Zeit (z.B. 10 Min.) um die in Parameter 25 eingestellte Temperatur sinkt, wird die Heizung ausgeschaltet und das Display blinkt 88:88 anstelle der Uhrzeit, was die Aktivierung der virtuellen Fensterkontaktfunktion symbolisiert.

Anzeige der Statusanzeige des aktivierten virtuellen Fensterkontakts



Pr 25 – Temperaturabfall für die Aktivierung der virtuellen Kontaktfunktion

0,5 – 10 -- Wert in C°, um den die Raumtemperatur während der in Parameter 24 eingestellten Zeit sinken muss, um die Funktion des virtuellen Fensterkontakts zu aktivieren. Werte von 0,5 bis 10 in Schritten von 0,5 (in °C).

Beispiel: Wenn der Parameter Pr 24 auf 10 (10 Minuten) und der Parameter Pr 25 auf 2 (2°C) eingestellt ist, bedeutet dies, dass, wenn die Raumtemperatur innerhalb von 10 Minuten um 2°C sinkt, der virtuelle Fensterkontakt aktiviert wird und der Heizkörper die Heizung ausschaltet.

Pr 26 – Temperaturanstieg für die Deaktivierung der virtuellen Kontaktfunktion

0,5 - 10 -- Parameter, der die Grad Celsius festlegt, um die die Temperatur wieder erhöht werden muss, um den virtuellen Fensterkontakt zu deaktivieren. Werte von 0,5 bis 10 in Schritten von 0,5 (in °C).

Beispiel: Wenn der Parameter Pr 26 auf 2 (2°C) eingestellt ist, wird der Fensterkontakt deaktiviert, nachdem die Raumtemperatur um 2°C gegenüber dem Wert, bei dem der Fensterkontakt aktiviert wurde, gestiegen ist, und der Heizkörper schaltet in den normalen Modus.

Hinweis: Es wird empfohlen, eher niedrigere Werte für den Parameter Pr 26 einzustellen.

Pr 27 – Zeitlimit für die Deaktivierung der virtuellen Kontaktfunktion

OFF – Die Funktion zur Deaktivierung der Fensterkontaktzeit ist deaktiviert.

5 - 600 -- Werte in Minuten in 5-Minuten-Schritten. Der Wert gibt an, wie lange es dauert, bis der Fensterkontakt unabhängig von Änderungen der Raumtemperatur deaktiviert wird. Der Heizkörper deaktiviert den virtuellen Fensterkontakt und schaltet nach Ablauf der eingestellten Zeitspanne in den Normalmodus.

Hinweis: Um den Fensterkontakt zu deaktivieren, empfehlen wir, Pr 27 auf einen der Werte im Bereich 5-600 min einzustellen. Wäre der Parameter Pr27 auf OFF gesetzt, würde die Deaktivierung des Fensterkontakts nur vom Parameter Pr26 abhängen, was in der Praxis dazu führen kann, dass der Heizkörper nicht in den Normalbetrieb zurückkehren kann.

6.7 Heizungsmelder – Flamme



- der Heizkörper heizt nicht



- der Heizkörper heizt

6.8 Heizkörpermodi

Die Heizkörpermodi sind sehr einfach und intuitiv. Der Benutzer kann zwischen den folgenden Heizmodi wählen:

6.8.1 Manueller Heizmodus **MAN**

Manueller Heizmodus **MAN** - „Erreichbar im einfachen oder erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus“

Dies ist der einfachste und wichtigste Modus. Stellen Sie einfach die gewünschte Temperatur ein und der Heizkörper beginnt sofort zu heizen, wenn die Raumtemperatur unter der eingestellten Temperatur liegt.

Um diesen Heizmodus einzustellen, drücken Sie die Taste , bis Sie unten auf dem Display Folgendes **MAN** sehen.

Verwenden Sie die Tasten  und , um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Der Wert speichert sich nach 3 Sekunden Inaktivität. Die Temperatur kann zwischen 5°C - 35°C eingestellt werden.

- Gemeinsame Einstellung für 5 Wochentage, gemeinsame Einstellung für 2 Wochenendtage.

6.8.2 Heizmodi **AUTO, und ihre Einstellungen**

Heizmodi **AUTO,  und ihre Einstellungen** – „nur im erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus“

6.8.3 Automatischer Heizmodus **AUTO**

Der automatische Heizmodus ermöglicht es Ihnen, die Heizung auf zwei Arten einzustellen:

- **7+0** – Einstellung von 6 Zeit-/Temperatur-Änderungen für jeden Wochentag separat (*Montag - Sonntag*), „6 Zeit-Änderungen“ X „7 Wochentage“
- **5+2** – Einstellung von 6 Zeit-Temperatur-Änderungen für Wochentage (*Montag - Freitag*) und Wochenende getrennt (*Samstag - Sonntag*), „6 Zeit-Änderungen“ X „1 Tag“, + „6 Zeitänderungen“ X „1 Wochenendtag“.

6.1.1.1 Heizmodus HOME

Der Modus HOME ist nichts anderes als ein Tagesprogramm, das wir aktivieren, wenn wir unerwartet zu Hause sind (Urlaub, Krankheit...) und wir unsere übliche Wochenroutine nicht ändern müssen. Die Verwendung dieses Modus kann auch darin bestehen, dass der Benutzer nicht alle Tage im Modus **AUTO** einstellen möchte, sondern schnell ein Heizprogramm einstellen möchte, das jeden Tag auf dieselbe Weise heizt.

6.1.1.2 Einstellung der Heizmodi

Um diese 2 Modi einzustellen, halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt (nur im erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus). Wir befinden uns nun in der Einstellung, in der wir zwischen den 2 Heizungsmodi wählen oder die ZEIT und das DATUM des Heizkörpers einstellen können. Als erstes Programm erscheint der Modus AUTO mit der Auswahl des Tages (7+0) oder der Auswahl des Wochenteils (5+2) - (*Pr 2 im Servicemenü*). Wählen Sie mit den Tasten  und  den gewünschten Tag (für den Typ 5+2 - Teil der Woche), den Sie einstellen möchten, oder wenn Sie alle Tage (für den Typ 5+2 - Teil der Woche) durchgehen, sehen Sie das Symbol für den Modus HOME .

- **AUTO** 7+0 - wenn Sie diesen Modus einstellen möchten, verwenden Sie die Tasten  und , um den gewünschten Tag auszuwählen und bestätigen Sie mit der Taste . (1-Montag 7-Sonntag)

Beispiel-Einstellung für 1 Tag:

| T1 | T2 | T3 | T4 | T5 | T6 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 07:00 | 08:00 | 14:00 | 20:00 | 23:00 | 23:55 |
| 22°C | 22°C | 22°C | 22°C | 20°C | 20°C |

1. Stellen Sie mit den Tasten  und  die Uhrzeit der gewünschten Heizungsänderung am ausgewählten Tag ein und bestätigen Sie mit der Taste .
2. Stellen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Heiztemperatur für den ausgewählten Tag und die Uhrzeit ein, und bestätigen Sie mit der Taste .
3. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis Sie alle 6 Zeit-Temperatur-Änderungen für einen Tag eingegeben haben.
4. Nachdem Sie den Tag eingestellt haben, erscheint auf dem Display SAVE - Einstellungen gespeichert.
5. Um weitere Tage einzustellen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.
6. Wenn wir die Einstellung beenden möchten, drücken wir die Taste  und die Einstellung wird gespeichert - SAVE. Die Zeit kann in 5-Minuten-Schritten und die Temperatur im Bereich von 5°C - 35°C eingestellt werden.

- **AUTO** 5+2 - wenn wir den 5+2 Wochenplan gewählt haben, sind die Einstellungen wie folgt:

Beispiel für eine Einstellung:

| T1 | T2 | T3 | T4 | T5 | T6 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 07:00 | 08:00 | 14:00 | 20:00 | 23:00 | 23:55 |
| 22°C | 22°C | 22°C | 22°C | 20°C | 20°C |

1. In der oberen Zeile des Displays blinkt eine Reihe von Zahlen 1-5 (Arbeitswoche) oder 6-7 (Wochenende). Verwenden Sie die Tasten  und , um die Einstellung für die Arbeitswoche oder das Wochenende auszuwählen und bestätigen Sie mit der Taste .
2. Stellen Sie mit den Tasten  und  die Uhrzeit der gewünschten Heizungsänderung ein und bestätigen Sie mit der Taste .
3. Stellen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Heiztemperatur und -zeit ein, und bestätigen Sie mit der Taste .
4. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis Sie alle 6 Zeit-/Temperatur-Änderungen für einen Wochentag oder ein Wochenende

eingegeben haben.

5. Nachdem Sie den Tag eingestellt haben, erscheint auf dem Display SAVE - Einstellungen gespeichert.
6. Um weitere Tage (Wochentage oder Wochenende) einzustellen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.
7. Wenn wir die Einstellung beenden möchten, drücken wir die Taste  und die Einstellung wird gespeichert - SAVE.

Die Zeit kann in 5-Minuten-Schritten und die Temperatur im Bereich von 5°C - 35°C eingestellt werden.

Die Wahl zwischen dem Modus 7+0 oder 5+2 wird im erweiterten Modus durch die Einstellung von Pr 2 getroffen.

-  Wenn der Modus Home ausgewählt ist, sind die Einstellungen wie folgt:

Beispiel für eine Einstellung:

| T1 | T2 | T3 | T4 | T5 | T6 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 07:00 | 08:00 | 14:00 | 20:00 | 23:00 | 23:55 |
| 22°C | 22°C | 22°C | 22°C | 20°C | 20°C |

1. Drücken Sie die Taste , um den Modus Home einzustellen. Verwenden Sie die Tasten  und , um die Zeit der gewünschten Heizungsänderung einzustellen und bestätigen Sie mit der Taste .
2. Verwenden Sie die Tasten  und , um die gewünschte Heiztemperatur und -zeit einzustellen, und bestätigen Sie mit der Taste .
3. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis Sie alle 6 Zeit-/Temperatur-Änderungen pro Tag eingegeben haben. Nachdem der Tag eingestellt wurde, zeigt das Display SAVE - Einstellungen gespeichert.
4. Wenn wir die Einstellung beenden möchten, drücken wir die Taste  und die Einstellung wird gespeichert - SAVE

Die Zeit kann in 5-Minuten-Schritten und die Temperatur im Bereich von 5°C - 35°C eingestellt werden.

Die Wahl zwischen dem einen und dem anderen wird im erweiterten Modus durch die Einstellung von Pr 2 getroffen.

6.9 Urlaubsmodus

Urlaubsmodus - nur im erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus

 - Dieser Modus ist auf eine konstante Temperatur während des Urlaubs und auf eine Urlaubsdauer von 1 Stunde bis 99 Tagen eingestellt. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird der Urlaubsmodus deaktiviert und der zuvor eingestellte Modus wird aktiviert. Stellen Sie den Modus wie folgt ein:

Beispiel für die Einstellung des Heizplans:

1. Um in den Urlaubsmodus zu gelangen, halten Sie die Taste  für 3 Sekunden gedrückt.
2. Verwenden Sie die Tasten  und , um die Dauer des Urlaubs einzustellen, und bestätigen Sie mit der Taste .
3. Stellen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Heiztemperatur für den Urlaubsmodus ein und bestätigen Sie mit der Taste .
4. Nachdem Sie die Einstellungen durchgeführt haben, erscheint auf dem Display SAVE - Einstellungen gespeichert, und der Urlaubsmodus ist aktiviert.

Wenn Sie den Urlaubsmodus deaktivieren möchten, wechseln Sie einfach mit der Taste  zu einem anderen Heizmodus.

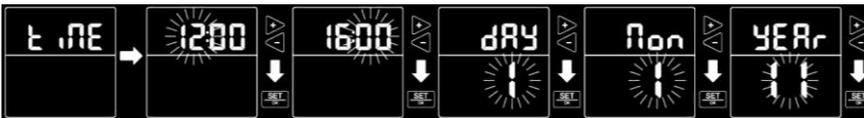
Die Zeit kann von h-1 bis h-23 (Stunden) oder d-1 bis d-99 (Tage) eingestellt werden und die Temperatur von 5°C bis 35°C.

6.10 Einstellung der Uhrzeit und des Datums

Die Zeit- und Datumseinstellung kann nur im erweiterten Heizkörpersteuerungsmodus geändert werden (Pr 15 Wert 1).

1. Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen für den wöchentlichen Modus AUTO und den Modus HOME sowie die Einstellungen für Uhrzeit und Datum aufzurufen - TIME.
2. Drücken Sie  und , um die Zeit- und Datumseinstellung TIME auszuwählen und bestätigen Sie mit der Taste .
3. Verwenden Sie die Tasten  und , um die Werte nacheinander wie gezeigt einzustellen.

Einstellen der Uhrzeit und des Datums:



6.11 Vorübergehende manuelle Modi

Dieser Modus wird verwendet, um den Heizplan (**AUTO** oder ) für einen bestimmten Zeitraum zu ändern. Während dieser Zeit wird die Heizung im vorübergehenden manuellen Modus auf die eingestellte Temperatur eingestellt (mit den Tasten  und ). Wenn im Modus AUTO eine Zeit-Temperatur-Änderung auftritt, wird der vorübergehende manuelle Modus deaktiviert. Der Heizkörper arbeitet ab diesem Zeitpunkt im Modus AUTO so, wie er vor der manuellen Eingabe **AUTO** und  eingestellt war. Dieser Modus kann nur in den Heizmodi und aktiviert werden. *(Im manuellen Modus ist der vorübergehende manuelle Modus praktisch bedeutungslos)*

Wenn wir den vorübergehenden manuellen Modus im Heizmodus **AUTO** aktivieren, wird auf dem Display **MAN AUTO** angezeigt.

Wenn wir den vorübergehenden manuellen Modus im Heizmodus  aktivieren, wird auf dem Display **MAN**  angezeigt.

6.11.1 Aktivieren der vorübergehenden manuellen Modi

MAN AUTO - Stellen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Temperatur für den vorübergehenden manuellen Modus ein und bestätigen Sie mit , oder nachdem 3 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt ist. Nach 4 Stunden schaltet das Gerät automatisch in den Heizmodus **AUTO** um.

MAN  - Stellen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Temperatur für den vorübergehenden manuellen Modus ein und bestätigen Sie mit , oder nachdem 3 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt ist. Nach 4 Stunden schaltet das Gerät automatisch in den Heizmodus  um.

Um den vorübergehenden manuellen Modus früher zu ändern, drücken Sie die Taste  zum Ändern des gewünschten Heizmodus.

6.12 Schutz des Geräts vor Überhitzung

Das Gerät ist mit einer automatischen Thermo-Sicherung ausgestattet, die den Heizkörper vom Stromnetz trennt, wenn die Heizkörpertemperatur über den Betriebswert gestiegen ist. Schalten Sie in diesem Fall den Netzschalter auf Position 0, ziehen Sie

den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie, bis sich der Heizkörper abgekühlt hat. Überprüfen Sie dann die Lüftungsschlitze auf Staub oder Fremdkörper in den Lüftungsschlitzen, die eine Überhitzung des Heizkörpers verursachen könnten. Nehmen Sie den Heizkörper nach der Reinigung des Geräts wieder gemäß den Anweisungen in Betrieb.

7 Ökologie und Recyclingfähigkeit der Produkte

- Die Materialien, in denen dieses Gerät verpackt ist, gehören zur Gruppe des Sammel- und Recyclingsystems. Wenn Sie diese entsorgen möchten, gehen Sie verantwortungsvoll gemäß den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften vor.
- *Wichtig: Die Kunststoffverpackungen, in denen das Gerät verpackt ist, können für Kinder zu lebensgefährlichem Spielzeug werden (Erstickungsgefahr). Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit diesen Verpackungen in Berührung kommen.*
- Wenn Sie das Produkt unmittelbar nach dem Ende seiner Nutzungsdauer entsorgen wollen, geben Sie es bei einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen für elektrische und elektronische Geräte ab, oder geben Sie es beim Kauf eines neuen Geräts an den Händler zurück.



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf und nicht zusammen mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Wenn Sie das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer entsorgen möchten, geben Sie es bei einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen für elektrische und elektronische Geräte ab. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem kommunalen Sammelhof oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

8 Garantie

Für das Produkt gilt eine Garantie von 24 Monaten ab dem Verkaufsdatum.

- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts, unbefugte Eingriffe in das Produkt, Nichtbeachtung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Aufbewahrung, unsachgemäße Montage, Beschädigung des Produkts während des Transports, Naturkatastrophen, unsachgemäße Montage des Produkts usw. entstanden sind.
- Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen, legen Sie bitte den Kaufbeleg zusammen mit der ausgefüllten Garantiekarte vor.



Der IQ Line Touch ALM Heizkörper entspricht den grundlegenden Anforderungen und dem Gebrauchszweck, die in den folgenden Regierungsrichtlinien und Verordnungen festgelegt sind:
Richtlinie LVD 2014/35/EU – VERORDNUNG DER REGIERUNG DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK 148/2016 Slg.,
Richtlinie EMC 2014/30/EU – VERORDNUNG DER REGIERUNG DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK 127/2016 Slg.

| Modellkennung: IQ Line Touch (ALM) REO-06AL_M | | | | | |
|---|---------------|-------|---------|---|---------|
| Angabe | Symbol | Wert | Einheit | Angabe | Einheit |
| Wärmeleistung | | | | Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle | |
| Nennwärmeleistung | P_{nom} | 0,6 | KW | einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Mindestwärmeleistung | P_{min} | 0,0 | kW | zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Maximale kontinuierliche Wärmeleistung | $P_{max,c}$ | 0,6 | kW | Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostate | Nein |
| Hilfsstromverbrauch | | | | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung | Nein |
| Bei Nennwärmeleistung | $e_{l_{max}}$ | 0,002 | kW | mit elektronischer Raumtemperaturkontrollestate | Nein |
| Bei Mindestwärmeleistung | $e_{l_{min}}$ | 0,002 | kW | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung | Ja |
| Im Bereitschaftszustand | $e_{l_{sb}}$ | 0,002 | kW | Sonstige Regelungsoptionen | |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | Nein |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster | Ja |
| | | | | mit Fernbedienungsoption | Nein |
| | | | | mit adaptiver Regelung des Heizbeginns | Ja |
| | | | | mit Betriebszeitbegrenzung | Ja |
| | | | | mit Schwarzkugelsensor | nein |

| Modellkennung: IQ Line Touch (ALM) REO-10AL_M | | | | | |
|---|--------------|-------|---------|---|---------|
| Angabe | Symbol | Wert | Einheit | Angabe | Einheit |
| Wärmeleistung | | | | Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle | |
| Nennwärmeleistung | P_{nom} | 1 | KW | einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Mindestwärmeleistung | P_{min} | 0,0 | kW | zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Maximale kontinuierliche Wärmeleistung | $P_{max,c}$ | 1 | kW | Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostate | Nein |
| Hilfsstromverbrauch | | | | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung | Nein |
| Bei Nennwärmeleistung | e_{lmax} | 0,002 | kW | mit elektronischer Raumtemperaturkontrollestate | Nein |
| Bei Mindestwärmeleistung | e_{lmin} | 0,002 | kW | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung | Ja |
| Im Bereitschaftszustand | $e_{l_{sb}}$ | 0,002 | kW | Sonstige Regelungsoptionen | |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | Nein |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster | Ja |
| | | | | mit Fernbedienungsoption | Nein |
| | | | | mit adaptiver Regelung des Heizbeginns | Ja |
| | | | | mit Betriebszeitbegrenzung | Ja |
| | | | | mit Schwarzkugelsensor | nein |

| Modellkennung: IQ Line Touch (ALM) REO-15AL_M | | | | | |
|---|---------------|-------|---------|---|---------|
| Angabe | Symbol | Wert | Einheit | Angabe | Einheit |
| Wärmeleistung | | | | Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle | |
| Nennwärmeleistung | P_{nom} | 1,5 | KW | einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Mindestwärmeleistung | P_{min} | 0,0 | kW | zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Maximale kontinuierliche Wärmeleistung | $P_{max,c}$ | 1,5 | kW | Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostate | Nein |
| Hilfsstromverbrauch | | | | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung | Nein |
| Bei Nennwärmeleistung | $e_{l_{max}}$ | 0,002 | kW | mit elektronischer Raumtemperaturkontrollestate | Nein |
| Bei Mindestwärmeleistung | $e_{l_{min}}$ | 0,002 | kW | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung | Ja |
| Im Bereitschaftszustand | $e_{l_{sb}}$ | 0,002 | kW | Sonstige Regelungsoptionen | |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | Nein |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster | Ja |
| | | | | mit Fernbedienungsoption | Nein |
| | | | | mit adaptiver Regelung des Heizbeginns | Ja |
| | | | | mit Betriebszeitbegrenzung | Ja |
| | | | | mit Schwarzkugelsensor | nein |

| Modellkennung: IQ Line Touch (ALM) REO-20AL_M | | | | | |
|---|---------------|-------|---------|---|---------|
| Angabe | Symbol | Wert | Einheit | Angabe | Einheit |
| Wärmeleistung | | | | Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle | |
| Nennwärmeleistung | P_{nom} | 2 | KW | einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Mindestwärmeleistung | P_{min} | 0,0 | kW | zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Maximale kontinuierliche Wärmeleistung | $P_{max,c}$ | 2 | kW | Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostate | Nein |
| Hilfsstromverbrauch | | | | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung | Nein |
| Bei Nennwärmeleistung | $e_{l_{max}}$ | 0,002 | kW | mit elektronischer Raumtemperaturkontrollestete | Nein |
| Bei Mindestwärmeleistung | $e_{l_{min}}$ | 0,002 | kW | elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung | Ja |
| Im Bereitschaftszustand | $e_{l_{sb}}$ | 0,002 | kW | Sonstige Regelungsoptionen | |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | Nein |
| | | | | Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster | Ja |
| | | | | mit Fernbedienungsoption | Nein |
| | | | | mit adaptiver Regelung des Heizbeginns | Ja |
| | | | | mit Betriebszeitbegrenzung | Ja |
| | | | | mit Schwarzkugelsensor | nein |

Kontaktangaben : Amicus SK, s.r.o., Koreszkova 9, 909 01 Skalica, Slovakia

www.amicussk.sk